

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 180.

Sonnabend, den 29. Juni.

1833.

Tages-Befehl an die Communalgarde zu Leipzig, den 29. Juni 1833.

Die dritte dießjährige Exercier-Übung erfolgt
den 5ten Juli für die reitende Escadron,
für die 13te, 14te, 15te und 16te Compagnie der Fußgarde den 9ten Juli,
für die 2te, 5te, 9te und 11te Compagnie den 10ten Juli,
für die 3te, 4te und 7te Compagnie den 11ten Juli, und
für die 1ste, 8te, 10te und 12te Compagnie den 12ten Juli.
Alle dießigenen Garbisten, welche nach vorhergegangener Entschuldigung abgehalten seyn sollten,
mit ihren Compagnieen auszurücken, exercieren
den 15ten Juli.

Die Zeit des Eintreffens auf dem Exercierplatze ist 6 Uhr, und treten dabei die nämlichen
Bestimmungen ein, welche bei den frühern Übungen festgesetzt waren.

Der Commandant der Communalgarde.
Hauptmann von Schulz.

Gottesdienst.

Am vierten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. M. Siegel,
	Wesp.	" D. Klinckhardt;
zu St. Nicolai:	Früh	" D. Bauer,
	Mittag	" M. Liebe,
	Wesp.	" M. Lang;
in der Neukirche:	Früh	" M. Eöfner,
	Wesp.	" M. Apel;
zu St. Petri:	Früh	" H. Leo,
	Wesp.	" M. Bollbeding;
zu St. Pauli:	Früh	" Prof. Kächler,
	Wesp.	" M. Schulze;
zu St. Johannis:	Früh	" Cand. Müdel;
zu St. Georgen:	Früh	" M. Hänsel,
	Wesp.	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		" Zeischler;
kathol. Kirche:	Früh	" Pfarrer Müller;
reform. Gemeinde:	Früh	" Prediger Schweizer.

Montag	Hr. D. Müdel.
Dienstag	" M. Jaspis.
Mittwoch	" Cand. Apel.
Donnerstag	" v. Jagemann, Diaconus in Rötha.
Freitag	" Schmidt.

Wächner:

Hr. D. Müdel und Hr. D. Klinckhardt.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

Der achte Psalm nach der Uebersetzung von Mendel-
sohn, v. Andr. Romberg.

„Komm, Jesu, komm“ etc., von Seb. Bach.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Nicolaikirche:

„Sanctus und Agnus Dei“, von Krommer.

In der Kirche zu St. Pauli:
„Vater unser“, von H. Marschner.

Liste der Getrauten.

Vom 22. bis 28. Juni 1833.

1) Thomaskirche:

1) Hr. G. L. Mertens, Bürger und Kauf-
mann, mit

— J. F. G. Schmidt, aus Sebnitzsch.

2) Hr. J. G. Steingrüber, Bürger und
Schneidermeister, mit

— Jgst. F. C. Petersilie, aus Frankenhäusen.

- 3) J. W. Beyer, Handarbeiter, mit Frau M. D. Kiedel, verabschiedeten Soldatens Witwe.
- 4) Hr. E. G. Weissbach, Bürger und Hausbesitzer in Eisleben, mit H. W. Sperhak, aus Eisenberg.
- b) Nicolailirche:
 - 1) Hr. J. G. Böhlaus, Kramer, mit Igfr. J. S. Koch, aus Reiden bei Torgau.
 - 2) Hr. F. Schiller, Bürger und Victualienhändler, mit Igfr. J. E. Engelhardt allhier.
 - 3) F. W. Seyffarth, Einwohner, mit Fr. E. F. Altenau allhier.
 - 4) J. G. E. Piller, Markthelfer, mit Igfr. M. S. Barnsen, aus Egdorf bei Lauchstädt.

- 10) Hr. F. E. Weg, Bürgers und Kramers T.
- 11) Hr. K. H. Pfefferkorn's, Landgericht's Copistens Tochter.
- 12) J. G. Rüttler's, Bedientens Sohn.
- 13) Ein unehelicher Knabe.
- 14) Ein uneheliches Mädchen.
- b) Nicolailirche:
 - 1) W. E. Franke's, Markthelfers Sohn.
 - 2) S. F. Bogen's, Markthelfers Sohn.
 - 3) J. G. H. Albrecht's, Einwohners Sohn.
 - 4) J. G. Reichmann's, Einwohners Tochter.
 - 5) Hr. J. G. H. Rühlers, Tischlers Sohn.
- c) Katholische Kirche:
 - 1) Hr. F. J. Kullmann's, Bürgers und Schleifermeisters Tochter.
 - 2) F. Kramer's, Markthelfers Sohn.
- d) Reformirte Kirche:
 - 1) Hr. E. Lampe's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.

Liste der Getauften.

Vom 22. bis 28. Juni 1833.

- a) Thomaskirche:
 - 1) Hr. J. Kerstan's, Dperpostamts-Secretärs Sohn.
 - 2) L. E. Köhler's, Wollarbeiters Tochter.
 - 3) F. W. Keller's, Marqueurs Sohn.
 - 4) Hr. D. U. F. Hanel's, Prof. med. hinterlassener Sohn.
 - 5) Hr. K. F. U. Rakanz, Convict-Inspectors S.
 - 6) J. E. Hirsch's, Meubleurs Sohn.
 - 7) Hr. J. E. Haack's, Bürgers und Schneidersmeisters Sohn.
 - 8) Hr. J. H. Nagel's, Schriftsetzers Sohn.
 - 9) Hr. J. D. Schöppe's, Bürgers und Lohnkutschers Tochter.

Getreidepreise.

Weizen	3	Thlr.	12	Gr.	bis	3	Thlr.	16	Gr.
Korn	2	"	16	"	"	2	"	18	"
Gerste	1	"	22	"	"	2	"	—	"
Hafer	1	"	12	"	"	1	"	14	"
Rübsen	4	"	16	"	"	5	"	—	"
Erbfen	3	"	4	"	"	3	"	8	"

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	5	Thlr.	12	Gr.	bis	6	Thlr.	12	Gr.
Birkenholz	5	"	4	"	"	5	"	16	"
Ellernholz	4	"	8	"	"	5	"	6	"
Kiefernholz	3	"	18	"	"	4	"	10	"
1 Korb Kohlen	2	"	2	"	"	—	"	—	"
1 Scheffel Kalk	1	"	16	"	"	2	"	12	"

Bö r s e i n L e i p z i g,

vom 28. Juni 1833.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	139½	Louisd'or à 5 Thlr.....	110½	—
do.....	2M.	139	Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k.S.	100	Kaiserl.....do.....do.....	—	13½
do.....	2M.	—	Bresl.....do.....à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k.S.	103½	Passir.....do.....à 65 As do.....	—	12
do.....	2M.	103½	Species.....	—	1½
Bremen in Louisd'or.....	k.S.	110½	Verl. } Preuss. Courant.....	103	—
do.....	2M.	—	} K. sächs. Cassenbillets.....	—	101
Breslau in Ct.....	k.S.	103½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.....	2M.	—	Silber 1516th. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	99½	do. niederhaltig.....do.....	—	—
do.....	2M.	—			
Hamburg in Bo.....	k.S.	147½	K. k. östr Anl. v. 1820. à 100 Fl....	—	—
do.....	2M.	146½	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl....	—	—
London pr. L. St.....	2M.	6.16½	Actien der Wiener Bank o. D. in Fl.	1270	—
do.....	3M.	6.16½	Excl. Zinsen. } K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	96½	—
Paris pr. 300 Fr.....	k.S.	78½	do. seit 1829 à 4 pCt.....	87	—
do.....	2M.	78½	} K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.....	3M.	78	à 4 pCt. in preuss. Ct.....	96½	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k.S.	—	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.....	2M.	—	poln. in pr. Cour.. ..	60	—
do.....	3M.	100½			

B e k a n n t m a c h u n g.

Nach einer heute bei uns gemachten Anzeige werden seit einem Vierteljahre und resp. seit 12 Tagen die sub ☉ näher beschriebenen Medaillen, Münzen und Löffel vermisst. Indem wir solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir zugleich alle diejenigen, welche eine diesfallige Auskunft zu ertheilen vermögen, auf, bei uns ungesäumt Anzeige zu machen und bemerken dabei, daß der Eigenthümer demjenigen, durch welchen die Wiedererlangung der abhanden gekommenen Effecten bewirkt wird, eine Belohnung von zehn Thalern bestimmt hat.

Leipzig, den 27. Juni 1833.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

☉ Verzeichniß der vermissten Medaillen u.

- 1) eine goldne Friedensmedaille von der Größe eines Thalers;
- 2) zwei Silbermünzen auf das Reformationsjubiläum vom Jahre 1717 und 1817 geprägt, und eine dergleichen auf das Augsburgische Confessionsjubiläum im Jahre 1830 geprägt;
- 3) vier Ducaten, worunter ein sächsischer, und ein sogenannter Sophien-Ducaten mit der Umschrift: „Wohl dem, der Freude an seinen Kindern erlebt“;
- 4) drei Stück sächs. Speciesthaler, von denen der eine ein gewöhnlicher, der andere auf den Tod des Königs Friedrich August, und der dritte auf die Krönung des Königs Anton geprägt ist;
- 5) eine Friedensmünze vom Jahre 1763;
- 6) eine kleine gegenfelte Silbermünze;
- 7) eine große silberne Medaille, auf der einen Seite mit Luthers Bildnisse, auf der andern mit der Ansicht von Eisleben;
- 8) eine dergleichen, auf deren einer Seite ein Kreuz mit Rosen umwunden zu sehen ist;
- 9) eine dergleichen mit Luthers Bildnisse;
- 10) einige bairische Kronenthaler;
- 11) vier Stück Speiselöffel, welche am Stiel J. F. W. gezeichnet sind; und
- 12) einer dergleichen größer und schwerer mit dem Zeichen G. E. K. 1802.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 30. Juni: Die beiden Galeerensclaven, Melodrama von Th. Hell.
Hierauf: Schülerschwänke, oder: Die kleinen Wilddiebe, Vaudeville von Angely.

Concert-Anzeige.

Unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Musikdirectors Pohlepp und des Herrn Concertmeisters Matthäi wird Unterzeichneter heute, den 29. Juni, Abends 7 Uhr, im Hôtel de Pologne ein

Vocal- und Instrumental-Concert

zu geben die Ehre haben. Das Nähere besagen die Concertzettel.

Billets à 12 Gr. sind bis heute Mittag in der Musikhandlung des Herrn Fr. Hofmeister, so wie Abends an der Casse à 16 Gr. zu haben.

C. Heinemeyer,

erster Flötist in der königl. hannöverschen Capelle.

Anzeige. Im Verlage von Friedr. Hofmeister ist erschienen:

Leipziger Favorit-Tänze f. Pfte arrang. Nr. 46. Walzer und Rutscher nach
Melodien aus der Oper: Des Adlers Horst. — Rutscher aus dem
Vaudeville: Der Carnevalsscherz. Comp. von Ferd. Beyer. Preis 3 Gr.

Mineralwasser-Anzeige.

Mit wirklich frischer Zusendung von Saidschüher und Püllnaer Bitter, Eger Sauer- und Salzbrunnen, Maria Kreuz, Emser Kränchen, Selter und Fachinger Wasser empfiehlt sich ergebenst
Carl Heinrich Kleinert, Grimma'sche Gasse Nr. 755.

Anzeige. Daß wir Herrn Carl Friedrich in Leipzig, Reichstraße Nr. 589, ein vollständiges assortirtes Lager von Seifen und Parfümerieen, so wie von unsern übrigen bekannten Artikeln in Commission gegeben haben, und er zu denselben billigen Preisen, wie wir, verkauft, zeigen wir hiermit unsern werthen Abläsern ganz ergebenst an.

Berlin, den 23. Juni 1833.

Manheimer & Comp.

Anzeige. In der G. H. Schröder'schen Leihbibliothek (Petersstraße Nr. 28) erscheint ununterbrochen:

Der Freund des Gesanges,

Sammlung gefälliger und beliebter Arien und Lieder.

Von dieser Sammlung wird heute an die geehrten Pränumeranten Nr. 40 ausgegeben, die 6 Gesänge aus der Oper: „Der Schwur, oder die Falschmünzer“ enthält. Welch eine reichhaltige Sammlung von Gesängen dieses nach und nach wird, geht daraus hervor, daß die ersten 39 Nummern, welche die drei ersten Hefte der ersten Sammlung bilden, 295 Gesänge enthalten. Unter diesen sind die Arien und Lieder aus 34 Opern und Singspielen. Neben den ältern Gesängen werden die neuesten so schnell als möglich geliefert, um den geehrten Pränumeranten für einen billigen Preis nach und nach eine vollständige Sammlung deutscher Volkslieder zu liefern. Der Preis ist, der Ausstattung gemäß, billig. Wer jetzt noch auf die erste Sammlung pränumerirt, bekommt sie für 16 Gr. Ist die Sammlung vollständig erschienen, so tritt der Ladenpreis (1 Thlr.) unabänderlich ein. Mit Nr. 52, als letzter Nummer der ersten Sammlung, wird ein vollständiges Register und ein Haupttitel geliefert. Da es für viele der geehrten Pränumeranten zu unbequem ist, sich die Nummer selbst zu holen, so werden diese auf Verlangen wöchentlich in die Wohnung gebracht.

Zur Nachricht. Da die Concurrenz der Holzabfuhr von hiesigem Flossholz-Hofe vom 1. Juli d. J. an bis auf Weiteres frei gegeben und jedem Holzläufer überlassen worden ist, ob er sich seines eignen oder hiesigen Lohngeschirrs bedienen will; so machen wir hiermit bekannt, daß wir jede Klafter Holz, ohne Unterschied der Sorte und Länge, — 1 Gr. — billiger als der Fuhrunternehmer Herr Schimmel, mithin

die ganze Klafter für 5 Gr., und

die halbe Klafter für 2 Gr. 6 Pf.

abfahren. Leipzig, am 28. Juni 1833.

J. C. Zahn, in der weißen Taube.
Aug. Rentsch, im rothen Ochsen.

Bekanntmachung. Einem hochzuverehrenden Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich in der Witwe Melchert's Hause, Ritterstraße Nr. 720, eine Weinessig-Fabrik angelegt habe, nachdem von Seiten E. E. Hochweisen Rath's die Concession dazu mir ertheilt worden ist. Bei guter Waare verspreche ich billige und solide Bedienung, und bitte um geneigte Bestellungen in jeder beliebigen Quantität.
Christian Gottfried Arnold.

Zeugniß. Auf Ersuchen des hiesigen Bürgers, Christian Gottfried Arnold, habe ich Proben des von ihm gefertigten Essigs untersucht, und gefunden, daß gedachtes Fabricat wirklich durch Gährung nach einem guten Recepte gewonnen ist, keine schädlichen Beimischungen enthält und dieser Reinheit, so wie seines Säuregehalts und seines Wohlgeschmacks wegen, zum ökonomischen und technischen Gebrauche empfohlen zu werden verdient.

Leipzig, den 20. Juni 1833.

D. Eduard Wilhelm Günz, adj. Stadtphysikus.

Bekanntmachung. Da ich die Erfahrung gemacht habe, daß ein Herr weißseidene Bandagenbänder verlangt hat, so zeige ich hiermit an, daß dieselben bei mir gefertigt werden können. Auch benachrichtige ich die Herren Kaufleute, daß durchbrochene seidene Strümpfe und Handschuhe ebenfalls hier gefertigt werden, indem seit Kurzem eine solche Maschine fertig geworden ist.

E. verw. Krüger, Johannisgasse Nr. 1303.

Empfehlung. Einem geehrten Publicum und meinen Geschäftsfreunden empfehle ich meine feinen Liqueure, doppelten und einfachen Branntweine, 70 und 80% Spiritus, so wie ganz reinen Kornbranntwein zu den allerbilligsten Preisen.

Der Versuch wird jeden geehrten Abnehmer überzeugen, daß die Waare ganz rein, und von bester Güte aus den feinsten Ingredienzen gefertigt ist. Den 29. Juni 1833.

Gustav Wapler, Hainstraße Nr. 349, neben dem goldnen Adler.

Vortheilhafte Gelegenheit, im Dorfe Kleinzschocher sich anzukaufen.

Am 15. Juli 1833, Mittags 12 Uhr, wird Seiten des Wohlöbl. Patrimonialgerichts zu Kleinzschocher das daselbst sehr angenehm gelegene, von mehreren Familien bewohnbare, Steiniger'sche Haus, nebst Hof, Stall und Garten, — was Alles mair gerichtlich auf 420 Thaler taxirt hat und mit sehr wenigen Abgaben beschwert ist, — dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Dabei hat der Ersteher seines Gebots am besagten Tage und 3 desselben drei Wochen danach zu erlegen. Den Rest aber kann selbiger in zehn einander ganz gleichen Posten von einem Jahre zum andern bis 1843 abtragen.

Häuser-Verkauf. Zwei Häuser sind in der Nähe von Leipzig unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Auftrag hat in der Ritterstraße Nr. 708, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist eine

Materialwaaren-Handlung

in einer der vorzüglichsten Lagen der Stadt, worüber die Herren J. C. Peuckert & Comp. reellen Käufern nähere Auskunft ertheilen.

Verkauf. Ein Säbel für einen Communalgarden-Officier und eine gezogene Vogelflinte sind billig zu verkaufen. Zur Ausschmückung einer Stube sind ebendasselbst 19 Ansichten von Saalgedenden, unter Glas und Rahmen, sehr gut illuminirt, zu verkaufen. Es sind darunter die Ansichten von Jena, Kösen, Dornburg, Saalburg u. m. a. Ferner ein Exemplar Vogels Annalen der Stadt Leipzig. Wo genannte Sachen zu verkaufen sind, weist die Expedition dieses Blattes nach.

Verkauf. Veränderung wegen ist billig zu verkaufen ein sehr gut gehaltener runder Mahagonytisch mit Bronze-Rollen und ein sehr schöner Mahagony-Theetisch. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Ein sehr kräftiger, gesunder, brauner Wallach, $\frac{1}{2}$ hoch, Langschweif und ostfriesische Race, nebst einer guten, in vier Federn hängenden, Chaise, zum ein- und zweispännigen Gebrauch, und gutem Fahrgeschirr, ist auf der Nicolaisstraße Nr. 555 zu verkaufen.

Verkauf. Kraft-Bouillon von Hühner-, Tauben-, Kalb- und Rindfleisch, in Tafelchen zu 6 Tassen, empfiehlt
C. F. Dalnoncourt, Auerbachs Hof.

Zu verkaufen sind für Rechnung einige hundert Flaschen ganz guter reiner Laubenheimer 1827r Wein, die Flasche 10 Gr.,
in der Leinwandhandlung von G. L. Mertens, Petersstraße Nr. 33.

Verkauf. In der Thomasmühle ist ein Pfaubahn und zwei Hühner zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein guter blauer Staubmantel in der Grimma'schen Gasse Nr. 679, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind drei Stück ganz solid gearbeitete Schwimmgürtel beim Fischermeister Handel neben der Laute.

Ungarische Rindszungen sind frisch angekommen bei
J. C. Postel, Ecke der Halle'schen Gasse Nr. 472.

Neue Haringe,

in Schocken und einzeln, erhielt pr. Post und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Westindische Cigarren,

à 100 Stück 16 Gr., so wie eine bedeutende Auswahl schwere Havana à 1 Thlr. 4 Gr. und 1 Thlr., ff. Domingo à 20 Gr. und 16 Gr., Boryllos à 14 Gr., Kentucky à 12 Gr., sind angekommen bei
Carl Jul. Lieder, Hainstraße Nr. 202.

G. A. Herrlich, Parapluie-Fabricant, Grimm. Steinweg Nr. 1182.

Alle Arten Regen- und Sonnenschirme werden bei mir gefertigt, so wie auch alle Reparaturen angenommen, und bitte ich, mich mit geehrten Aufträgen in jeder Arbeit gütigst zu beehren.

Neueste Gürtelschnallen,

Ohrgehänge, lange und kurze Uhrketten, Uhr- und Schlüsselhaken, Broches, Stirnbänder, Kreuze, Taschenacons, Geldbörsen, Arbeitsbeutel, Gürtelbänder, Nadelkissen und Etuis, Nähzeuge in eleganten Kästchen, und dergleichen mehr, empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen
J. P. Gautier.

Mosley's und Mordans Stahlschreibfedern,

welche alle bisherigen Stahlfedern an Güte und Dauerhaftigkeit übertreffen und von ganz neuer Construction sind, empfiehlt
die Kunsthandlung von Pietro del Vecchio, am Markte.

Wattirte Bettdecken sind billigst zu verkaufen bei
J. G. Stengler, Grimma'sche Gasse Nr. 4.

Wohnungs-Anzeige. Von heute an wohne ich in der Hainstrasse
Nr. 349, neben dem Adler, eine Treppe hoch.
Leipzig, den 28. Juni 1833. C. Herlosssohn.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an bewohne ich die vierte Etage im Hause der
Herren Gebrüder Holberg, Petersstraße Nr. 68.
Leipzig, den 28. Juni 1833. Carl Goldig.

Anerbieten. Ein geschickter Stahl- und Kupferdrucker kann mit dem 1. Juli d. J. Beschäftigung erhalten. Nähere Nachricht ertheilt der Buchhändler Herr Chr. Ernst Kollmann.

Capitalgesuch. Ein Capital von 1000 Thaler wird auf erste und alleinige Hypothek gesucht. Adressen dieserhalb beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter R. abzugeben.

Gesucht. Eine sehr bedeutende Buchhandlung sucht einen Compagnon (der nach eigenem Belieben activ oder passiv sich verhalte) oder einen Käufer auf Zeit. Der Gesuchte muß ein Capital von mindestens 20,000 Thaler zu freier Verfügung haben. Nachricht ertheilt Herr Friedrich Hofmeister.

Gesucht wird zum sofortigen Dienstantritt ein reinliches und ordnungsliebendes Dienstmädchen. Das Nähere Thonberg'sche Straßenhäuser Nr. 1, bei Müller.

Gesucht wird zu sogleichem Antritt ein ordentliches und verständiges Mädchen, welches bereits bei Kindern gedient hat, zur Wartung eines Kindes. Nur solche Personen haben sich zu melden neuer Neumarkt Nr. 631, eine Treppe hoch.

Gesucht wird ein Laufbursche, der möglichst schon in einem Material- oder Tabaksgeschäft gearbeitet haben muß, zum sofortigen Antritt, und wird Herr Silber, im goldnen Hirsch in der Petersstraße, das Nähere nachzuweisen die Güte haben.

Gesuch. Eine Frauensperson ohne Kinder, welche Stube und Kammer zur Hälfte in Miethe nehmen will, kann sogleich anziehen bei ein Paar ältlichen Personen. Das Nähere ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Logisgesuch. Eine stille Familie ohne Kinder sucht künftige Michaeli ein Logis von zwei Stuben, nebst Zubehör. Das Nähere ist zu erfragen Neugasse Nr. 1209, eine Treppe hoch rechts.

Logisgesuch. Ein nicht grosses aber anständiges und freundlich gelegenes Familienlogis von 3 Zimmern und Zubehör wird sogleich, oder doch bald, zu miethen gesucht. — Versiegelte Adressen erbittet man sich an die Expedition dieses Blattes mit der Bezeichnung: G. O.

Vermiethung. Ein freundliches Stübchen mit Meubles ist bei guten rechtlichen Wirthsleuten von dato an zu vermieten Petersstraße Nr. 30, 4 Treppen hoch.

Vermiethung. Die vierte Etage im Hause Nr. 199 in der Hainstraße ist von Michaeli an zu vermieten, und giebt der unterzeichnete Administrator nähere Auskunft darüber.
Constantin Zimmer.

Vermiethung. Einige anständige Logis für ledige Herren in der Stadt und Vorstadt, mit und ohne Meubles, sind von Michaeli an zu vermieten, wovon auch welche gleich zu beziehen sind.
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermiethung. Auf der Windmühlengasse Nr. 901 ist ein Familienlogis von 3 Stuben, mit Aussicht auf die Straße und in den Garten, nebst allem Zubehör, zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen.

Vermiethung. Ein kleines freundlich meublirtes Stübchen ist von jetzt an ganz billig zu vermieten. Das Nähere Nr. 829, 2 Treppen hoch.

Vermiethung. Auf dem Ranstädter Steinwege im Hause Nr. 992 ist ein Familienlogis, mit Aussicht auf die Promenade, für 65 Thlr. zu Michaeli zu beziehen, und bei dem Besitzer parterre zu erfragen.
J. G. Beuchel.

Zu vermieten ist eine Stube mit Zubehör, ganz in der Nähe von Leipzig. Zu erfahren in der Ritterstraße Nr. 708, 2 Treppen hoch.

Zu vermietben ist vorr jetzt an eine freundliche Stube mit Schlafkammer an einen ledigen Herrn, in der Hainstraße Nr. 344, vierte Etage.

Heute im Hôtel de Prusse zweites vom Handlungsdiener-Clubb veranstaltete Concert. (Bei ungünstiger Witterung im Saale.)

Concert im Garten zu Zweinaundorf.

Morgen, den 30. Juni, wird das Musikchor vom zweiten Schützenbataillon ein verehrtes Publicum angenehm zu unterhalten sich eifrigst angelegen seyn lassen. Ich bin daher so frey, mich mit der Hoffnung zu schmeicheln, ein recht zahlreich versammeltes verehrtes Publicum gut bedienen zu können.

C. Kupfer.

Concert-Anzeige.

Morgen, den 30. Juni, ist Concert und Tanzmusik vom Musikchore des ersten Schützenbataillons, welches Musikfreunden und Tanzlustigen hiermit bekannt gemacht und um zahlreichen Besuch gebeten wird. *Möckern*, den 29. Juni 1833.

Fr. Braunschweiger.

Morgen, Sonntag, als den 30. d. M., ist bei mir ein Extra-Concert veranstaltet und nach Beendigung desselben Tanzmusik. Zum zahlreich gütigen Besuch ladet ergebenst ein

Ernst Reinhardt, in Lützschena.

Einladung.

Morgen, den 30. Juni, halte ich ein Sternschießen mit Büchsen, wozu ich sämtliche Schießlustige ergebenst einlade. Um gütig zahlreichen Besuch bittet ergebenst

E. S. Zieger, in Schleußig.

Einladung. Morgen, den 30. Juni, ladet zum Speck- und Kirschkuchen höflichst ein

J. S. Heinicke, in Reichels Garten.

Bekanntmachung. Morgen, den 30. Juni, halte ich ein Kirschfest, und bitte um geneigten Zuspruch. *Knauthayn*.

G. Schneider, Schenkwrth zur Mühlchenke.

Bekanntmachung. Daß dieses Jahr am 2. Juli nicht nur der gewöhnliche Ablass in Lebelig gefeiert wird, sondern auch ein Jahrmarkt statt findet, macht seinen Freunden und Gönnern hiermit bekannt

Baumgarten, Gastwrth in Lebelig an der Dübener Straße.

Verloren. Der ehrliche Funder eines kleinen wollenen Halstuchs, Chamois mit bunten Schildern, welches Donnerstag, den 27. d. M., Abends gegen 10 Uhr, auf der Allee vom Ransstädter Thore, beim Schlosse vorbei bis gegen das Petersthor, verloren worden ist, wolle es gegen eine angemessene Belohnung auf der Windmühlengasse Nr. 859, im Gartengebäude eine Treppe hoch, abgeben.

Verloren ward am Johannis-Vormittag, nahe am Sandthore, ein schwarzseidener Strickbeutel, worin Batisschnupstuch und französischer Schlüssel befindlich war. Bei Zurückgabe desselben, neuer Neumarkt Nr. 643, vierte Etage, wird eine sehr gute Belohnung zugesichert.

Ein zugelaufener brauner Hühnerhund kann gegen Erstattung der Kosten von dem Eigenthümer in der Johannisvorstadt, Friedrichstraße Nr. 13, abgeholt werden.

Wunsch. Bei der Homöopathie, deren Anhänger immer zahlreicher werden, kommen besonders diejenigen Freunde derselben, die keine eigene Oekonomie haben, täglich in Verlegenheit, indem sie genöthigt sind, in den Gasthäusern Säuern, Gewürze und Kräuter zu genießen, was sie nicht immer vermeiden können. Es ergeht daher an alle diejenigen Gastgeber, welche Mittags eine große Gesellschaft zu beköstigen haben, die freundliche Bitte, einen Tisch besonders zu bestimmen, an welchen man die Speisen so zubereitet genießen kann, wie es die Vorschrift der homöopathischen Diät erlaubt.

A. bis Z.

Wenn der mit E. B. Z. W. Unterzeichnete in Nr. 179 d. Bl. glaubt, daß die Annonce in Nr. 170 d. Bl., unterschrieben: „Die unsichtbaren Criminellen“ den D..... zu B.... zum Verfasser hat, so irrt er gewaltig, da es bloß eine Erwiderung gegen den Berliner Wig- (Fisch-) ling in Nr. 164 d. Bl. war. Noch sey dem Verfasser in Nr. 179 gerathen, erst näher zu prüfen, bevor er ungerufen urtheilt! — —

d. N.

Mumhitt! Laß das nun bereits seit 6 Wochen bei uns Liegende abholen, sonst — — —

Huptinaud nebst Frau.

Thorzettel vom 28. Juni.

S r i m m a ' s c h e s T h o r .

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.
 Hr. Lieut. v. Bären, in preuß. Diensten, v. Eilenburg, pass. durch.
 Hr. Pöbigsb. Schönland, v. Berlin, in St. Berlin.
 Die Frankfurter reitende Post.
 Auf der Dresdner Diligence: Hr. Calculator Haserkorn, v. Dresden, b. Schwager.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.
 Hr. Def. Güttschow u. Hr. Kfm. Güttschow, von Lübeck, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.
 Frau Pastor Biebens, nebst Familie, von Sohland, im Joachimsthal.

Dem. Eckhardt, v. hier, v. Dresden zurück.
 Mad. Heinze, Optm. Gattin, u. Mad. Eckardt, Advocatens Gattin, v. Dresden, passiren durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.
 Hr. v. Elterlein, Cadet, v. Dresden, bei D. Schwarz.
 Hr. D. Hofrichter, v. Prag, unbestimmt.

Auf der Dresdner Sitpost: Hr. Kfl. Richard, Schwelger u. Cole, v. London, Düren u. London, pass. durch, Hr. Vice-Präsident v. Conta, v. Weimar, pass. durch, Hr. Opell, v. Wellerswalde, im Hotel de Pol., Hr. Architect Herrmann, von Dresden, im goldenen Bär, Hr. Hofgärtner Baumann, v. Jena, unbest., Hr. Schauspieler Rogmann, von Breslau, in Stadt Berlin, Hr. Kfm. Adam, nebst Gattin, v. Meissen, unbest., Hr. Director Rüdger, v. Krannichborn, in den 3 Eitten, u. Hr. Geh. Rath v. Wigleben, v. hier.

H a l l e ' s c h e s T h o r .

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.
 Hr. Kfm. Hildebrandt, v. Magdeburg, im Hotel de Bav.
 Auf der Berliner fahrenden Post, um 10 Uhr: Hr. Controleur Jordan u. Hr. D. Morger, v. Berlin, Hr. Lehrer Malvani, v. Königsberg, u. Hr. Cand. Kallmeyer, v. Weita, in St. Berlin.

Hr. Selbstgießer Keitel, nebst Familie, v. hier, v. Berlin zurück.

Hr. Bürgermstr. Behrens u. Hr. Seidenfärber Massard, v. Berlin, im Hotel de Pologne.

Hr. Kfm. Mastus, v. hier, v. Alexisbad zurück.

Auf der Magdeburger Sitpost, 14 Uhr: Hr. Pöbigs-Commis Genzel u. Hr. Sensal Heumann, v. hier, v. Halle und Magdeburg zurück, Mad. Meaubert, a. Dresden, von Homburg, u. Hr. Pöbigs-Commis Capaun, v. Magdeburg, unbestimmt, Hr. Kfl. Scheiffele u. Schaar, von Stuttgart u. Hamburg, im Hotel de Russie.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.
 Hr. Pöbigs. Wandramm u. Buhl, v. Köthen, pass. durch.
 Hr. Pöbigs-Commis Schöppler, von Braunschweig, im Hotel de Russie.

Hr. General-Major Wassittichoff u. Hr. v. Koch, von Alexisbad, in St. Wien.

Hr. Stud. Handrick u. Pennecke, v. Wittenberg, unbest.
 Dem. Miskowiz u. Hr. Weißgerbermstr. Wolbrecht, von Köthen, im Palmbaum.

Hr. Schausp. Vorth, v. hier, v. Halle zurück.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.
 Hr. Partic. Jossith, nebst Familie, v. Berlin, im H. de Bav.

Auf der Berliner Sitpost, um 1 Uhr: Hr. Amtm. Sommer, v. Bitterfeld, unbest., Hr. Heine, Berg-Cleve, v. Potsdam, unbest., Hr. Kfm. Engelhardt, v. Schweinfurt, u. Hr. Fabr. Kolbe, nebst Gattin, v. Kassel, in St. Berlin, Hr. Kfm. Lewy u. Hr. Lehrer Magnus, v. Berlin, unbest., und Hr. Friedrich, v. hier, v. Delitzsch zurück.

Hr. Cand. Goldig, v. Wurzen, pass. durch.

Mad. Brauer, v. Dessau, bei Dolzig.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.
 Hr. Pöbigsreis. Etiebert, v. Bensenhäufen, im g. Adler.

Hr. Brüggemann, Bevollmächtigter der Aachener Feuer-Versicherungs-Anstalt, v. Berlin, im deutschen Hause.
 Hr. Weißgerber Schenk, v. Düben, in Nr. 1112.
 Hr. Uhrenfabr. Buschmann, a. Plauen, v. Eisleben, p. d.
 Hr. Rathmann Lautenschläger, v. Eisleben, unbestimmt.
 Hr. Schausp. Barthels, v. Darmstadt, bei Rudolph.
 Hr. Kfm. Looff u. Hr. Fabr. Grubig, nebst Sohn, von Magdeburg, in St. Hamburg.

K a n s t ä d t e r T h o r .

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr. Vacat.
 Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Hr. Maler Büsch, v. Eckartsberge, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.
 Hr. Graf v. Elz, k. k. öfr. wirk. Geh. Rath, nebst Familie, a. Wien, v. Mainz, im Hotel de Saxe.

Hr. Kfm. Dreiß, v. Gotha, u. Hr. Def. Becker, v. Methan, passiren durch.

Hrn. Fabr. Thiel u. Reich, v. Thal u. Schmalkalben, pass. d.

Hr. Pfarrer Steinbach, nebst Gattin, v. Quersdorf, pass. d.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.
 Mad. Wohlfarth und Dem. Kramer, v. Rudolstadt, bei Lieut. Püschel.

Mad. Franke, v. Artern, pass. durch.

Auf der Frankfurter Sitpost, 14 Uhr: Fr. Kammerherrin v. Brandenstein, v. Gotha, pass. durch, Hr. Prediger Hartwig, v. Berlin, pass. durch, Hr. Pöbigs. Markholz, v. Offenbach, in St. Berlin, Hr. Kfl. Amshel, Hanau u. Elsas, v. Frankf. a. M., in St. Berlin, Hr. Pöbigsreis. Stern u. Edenfeld, v. Frankf. a. M., in St. Berlin, Hr. Pöbigs. Scheier, Hirschfeld u. Levy, v. Frankf. a. M., Höhenems u. Hanau, Hr. Lieuten. v. Winzingerode, in preuß. Diensten, v. Biebrich, Hr. Auction. Segnis, v. Dresden, aus der Schweiz, Hr. Kfm. Schröder, von Neu-York, Hr. Weiland u. Hr. Musculus, v. Weimar, in St. Berlin.

P e t e r s t h o r .

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.
 Hr. Assess. Hartisch u. Rächler u. Hr. Steuer-Einnehmer Grubig, v. Zeitz, im Hute.

Hr. Wasserdrättinger, v. Fürth, pass. durch.

Hr. Pöbigs. Müller, v. Meiningen, unbest.

Hr. Kochow, v. Koburg, in St. Berlin.

Hr. Stud. Schönau, v. hier, v. Oberweißbach zurück.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr. Vacat.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.
 Hr. Kfl. Konniger u. Stephan, v. Altenburg, pass. durch.

Hr. Kfm. Röhser, v. Nürnberg, pass. durch.

Hr. Edwengard, v. Innsbruck, u. Hr. Schweiger, v. Bregenz, im Kranich.

Hr. Michelsen, v. hier.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.
 Hr. Wollhldr. Reichenbach, v. Wintersdorf, pass. durch.

Hr. Baurath Teurich, v. Eisenberg, im Hotel de Russie.

Hr. Stud. Pfotenhauer, v. hier, v. Glauchau zurück.

Hr. Commis Raundorf, v. Weidau, unbest.

H o s p i t a l t h o r .

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.
 Hr. Kfm. Plagmann, v. hier, v. Lyon zurück.

Auf der Nürnberger Diligence, um 7 Uhr: Hr. Kaufm. Schildbach, v. Schneeberg, im Hotel de Saxe, u. Hr. Kfl. Köbler u. Menckend, v. Reichenbach u. Moskau, in St. Berlin.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr. Vacat.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr. Vacat.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.
 Mad. Hoffmann, Hofpred. Gattin, nebst Tochter, v. Rochsburg, bei D. Hammer.

Hr. Fabr. Herrmann, v. Lausitz, im halben Monde.